A-09-347-3 Für Frieden in Freiheit. Konsequent europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Steffen Hagemann (KV Kaiserslautern)

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 347 bis 352:
~~Dieser Prozess braucht aber auch das Ziel von dauerhaftem Frieden und Sicherheit für alle Menschen in der Region. Nur eine Zweistaatenlösung wird dauerhaften Frieden bringen, und dazu gehört die Anerkennung eines palästinensischen Staates. Unser Ziel bleibt eine verhandelte Zweistaatenlösung, bei der der Staat Israel und ein souveräner, demokratischer und lebensfähiger palästinensischer Staat Seite an Seite in Frieden und Sicherheit leben.~~

Wir sind davon überzeugt, dass eine dauerhafte Entschärfung des israelisch-palästinensischen Konflikts nur in der Struktur einer Zwei-Staaten-Regelung möglich ist. Um die Glaubwürdigkeit des Eintretens für eine Zwei-Staaten-Regelung zu belegen muss die Bundesregierung denjenigen Staaten der EU, die diesen Schritt bereits vollzogen haben folgen und den Staat Palästina unverzüglich anerkennen.

weitere Antragsteller*innen

David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Nicole Lauterwald (KV Frankfurt); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Cornelia Stump (KV Bad Dürkheim); Christopher Stark (KV München); Martin Forberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Friedel Grützmacher (KV Berlin-Kreisfrei); Jan-Bauke Baumann (KV Osterholz); Angelika Uminski-Schmidt (KV Wolfenbüttel); Jörg Haas (KV Berlin-Kreisfrei); Anja Hoffmann (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Peter Meiwald (KV Ammerland); Mogdeh Töbelmann (KV Diepholz); Sarah Ribbert (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christian Sterzing (KV Südliche Weinstraße); Tobias Kriener (KV Berlin-Spandau); Katharina von Dach (KV Oldenburg-Stadt); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.